

Planungshilfe zum Anfertigen eines Unterrichtsentwurfs/einer Unterrichtsskizze

(gültig für LiV ab Einstellungsdatum 01.11.2022)

Diese **Planungshilfe** bezieht sich auf das Anfertigen eines **Unterrichtsentwurfs/einer Unterrichtsskizze**. Detailliertere Ausführungen (z.B. Fachspezifika, Hilfsfragen, ...) sind den **Planungshilfen der einzelnen Fächer/Module** zu entnehmen.

Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung ist zu beachten!

Grundlegender Hinweis:

Während des Reflexionsgesprächs mit der Ausbilder*in nach Ihrer gezeigten Stunde sollten Sie vertiefende Fragen (u.a. zum Begründungszusammenhang, zur Kompetenzanalyse, zum Prozessmodell) beantworten können. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie sich vor und während der Planung des Lehr- und Lernprozesses mit der jeweiligen fachdidaktischen Literatur auseinandersetzen.

Folgende Punkte zum Begründungszusammenhang könnten in Ihrem Reflexionsgespräch angesprochen werden: Gegenwarts- / Zukunftsbedeutung, exemplarische Bedeutung, thematische Strukturierung des Lehr- und Lernprozesses, didaktische Reduktion, Schwerpunktsetzung, Erweisbarkeit und Überprüfbarkeit (des Kompetenzerwerbs), Zugänglichkeit sowie Auseinandersetzung mit möglichen Schwierigkeiten und Möglichkeiten des Umgangs damit.

Vorgaben für die **formale Gestaltung** des Unterrichtsentwurfes/ der Unterrichtsskizze:

- Schrifttyp und Schriftgröße: Times New Roman 12 Pt / Arial 11 Pt
- Zeilenabstand: Times New Roman 1,5 / Arial 1,5
- Ränder: Oberer Rand / Unterer Rand 2 cm
- Linker Rand / Rechter Rand 3 cm
- Fußnoten sind auf der jeweiligen Seite einzufügen (8 Pt)
- Die Seitennummerierung beginnt mit der ersten Seite des Prosatextes, der Anhang wird mit römischen Ziffern oder A1, A2, ... nummeriert.

Versandinformation:

- Bitte schicken Sie den Unterrichtsentwurf/die Unterrichtsskizze (als ein pdf-Dokument) zwei Werktage (Mo-Fr) vor der zu haltenden Stunde bis 8.00 Uhr an die jeweilige Ausbilder*in. Individuelle Absprachen sind ggf. möglich.

Die Entschlüsselungstabelle und die Informationen zum Ort des Unterrichtsbesuchs und der weiteren teilnehmenden Personen werden in einer Begleit-E-Mail bekannt gegeben.

- Änderungen, die noch am Tag des UB, oder dem Prüfungstag bekannt gegeben werden, sind farblich zu markieren.

Unterrichtsentwürfe und Unterrichtsskizzen

HLbGDV § 44

(7)

Für die Unterrichtsbesuche in den Fachmodulen legt die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst pro Fach oder Fachrichtung jeweils zwei Unterrichtsentwürfe,

im Lehramt für Grundschulen in jedem Fachmodul einen Unterrichtsentwurf vor.

Für alle anderen Unterrichtsbesuche ist die Vorlage einer Unterrichtsskizze ausreichend.

(8) Satz 4

Grundsätzlich soll der Unterrichtsentwurf einen Umfang von acht Seiten, die Unterrichtsskizze einen Umfang von vier Seiten nicht überschreiten.

Unterrichtsskizze (4 Seiten):

(8) Satz 2 und 3

Die **Unterrichtsskizze** umfasst die Verschriftlichung der Planung der Unterrichtsstunde, insbesondere

1. deren Ziele und
 2. die didaktische Schwerpunktsetzung und den geplanten Verlauf des Unterrichts.
- In der Unterrichtsskizze sind die zentralen Überlegungen für die Planung der konkreten Unterrichtsstunde und der zugehörigen längerfristigen Unterrichtszusammenhänge darzulegen.

Unterrichtsentwurf (8 Seiten):

(8) Satz 1

Der **Unterrichtsentwurf** umfasst die Verschriftlichung der Planung der Unterrichtsstunde, insbesondere

1. deren Ziele,
2. die didaktische Schwerpunktsetzung und den geplanten Verlauf des Unterrichts einschließlich der jeweiligen Begründungszusammenhänge und
3. eine begründete Darstellung der zugehörigen längerfristigen Unterrichtszusammenhänge, in die die Unterrichtsstunde eingebunden ist.